

Einladung und Programm

zur

Hauptprüfung

am Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Dienstag, den 20. März 1888

im neuen Institutsgebäude.

X. Prüfung.

Kammermusik - Vortrag.

- | | |
|---|---|
| Fantasie für Orgel (C moll, 5stimmig) von J. S. BACH | Herr <i>Gotthilf Wedel</i> aus Winterstein (S.-Gotha). |
| Trio für Pianoforte, Violine und Violoneell (Op. 42, F dur) von N. W. GADE | Fräulein <i>Edith Collins</i> aus Plymouth (England).
» <i>May Brammer</i> aus Grimsby (England).
Herr <i>Georg Wille</i> aus Greiz. |
| „Die Mühle.“ Quartett für Streichinstrumente von J. RAFF
Der Jüngling. Die Mühle. Die Müllerin. Erklärung. Polterabend. | Herr <i>Carl Barleben</i> aus Bremen.
» <i>Alfred Schumann</i> aus Königstein.
» <i>Alfred Leipnitz</i> aus Chemnitz.
» <i>Emil Leichsenring</i> aus Klingenthal. |
| Der 23. Psalm für 2 Sopran- und 2 Altstimmen mit Begleitung des Pianoforte von FR. SCHUBERT
Pianoforte: Fräulein <i>Melanie Jacobi</i> aus Leipzig. | Fräulein <i>Henrietta Jonas</i> aus Edinburgh (Scotland).
» <i>Margarethe Hoffmann</i> aus Leipzig.
» <i>Irma Bettega</i> aus Torgau.
» <i>Emma Spiegelberg</i> aus Rostock. |

Gott ist mein Hirt,
 Mir wird nichts mangeln,
 Er lagert mich auf grüne Weide,
 Er leitet mich an stillen Bächen,
 Er labt mein schmachtendes Gemüth,
 Er führt mich auf gerechtem Steige
 Zu seines Namens Ruhm.
 Und wall' ich auch im Tödesschatten-Thale,
 So wall' ich ohne Furcht,
 Denn du beschüttest mich,
 Dein Stab, und deine Stütze
 Sind mir immerdar mein Trost.

Du richtest mir ein Freudenmahl
 In Angesicht der Feinde zu,
 Du salbst mein Haupt mit Oele,
 Und schenkst mir volle Becher ein;
 Mir folget Heil und Seligkeit
 In diesem Leben nach.
 Einst ruh' ich ew'ge Zeit
 Dort in des Ewigen Reich;
 Mir folget Heil und Seligkeit
 In diesem Leben nach,
 Einst' ruh' ich ew'ge Zeit
 Dort in des Ewigen Haus.

Polonaise für Pianoforte und Violoncell (C dur) { Fränlein *Isabella von Boznanska*
 von F. CHOPIN } aus Krakau.

Drei Lieder mit Begleitung des Pianoforte. Herr *Wille*.
 Pianoforte: Herr *Anton Foerster* aus Laibach. Frau *Margarethe von Schüller*
 aus Oranienburg bei
 Berlin.

1. Wo ist die Zeit, von Géza Zichy.

Wo ist die Zeit,
 Wo ich in kalten Nächten
 Gestanden bin allein
 Bei deinem Fensterlein?

Wo ist die Zeit,
 Wo Schatten kamen, gingen,
 Und still das Pfortlein
 Zur Holden liess mich ein?

Wo ist die Zeit,
 Wo sie mit ihren Armen
 Mich liebend hat umfassen
 Und viele tausend Mal geküsst?

2. Ich hab' dich überall gesucht, von Géza Zichy.

Ich hab' dich überall gesucht
 Im Walde, wo du einst gingst,
 Wo du mit deiner kleinen Hand
 An meinem Arme hingst.

Ich hab' dich überall gesucht
 Im Wald und Forst und Hain,
 Doch fand dich nicht, du wirst
 Mir wohl zu tief im Herzen sein.

3. Bitte, von W. Schauseil.

Liebster Schatz, i bitt di schön,
 Wann wir uns nit werden sehn,
 In deinem Herzen das Körnlein heg',
 Körnlein Liebe heg' und pfleg'.

Und wenn i dann mal wieder kumm,
 Liebster Schatz, i bitt di drum,
 Dann ist's ein grosser Baum, nit wahr?
 Der uns schattet immerdar.

Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violon-
 cell (Op. 47, Esdur) von R. SCHUMANN.
 Frau *Margarethe Lindner* aus
 Halle a/S.
 Herr *Ferdinand Schüller* aus
 Wiesbaden.
 » *Leipnitz*.
 » *Wille*.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang um 6 Uhr. — Ende um 8 Uhr.

Der Eintritt ist gegen Vorzeigung dieses Programms gestattet.

Das Directorium des Königl. Conservatoriums der Musik.